

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 13

Rubrik: Lieber Nebi!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eine Cigarette edelster Art ist die MILLA FILTER. Im Familien- und Freundeskreis wird sie daher immer mehr geraucht. Sie kommt dem Wunsch des modernen Rauchers entgegen: «Aromatisch, aber leicht!»

Langformat
Ever Fresh
Packung



MILLA

FILTER

Edler Orienttabak —
aromatisch und doch leicht —

Mi 3/63



«Hero-Menüs»-Vollkonserven
nicht
im Kühlschrank aufbewahren!

Jederzeit im Nu bereit -
12 fixfertige Menüs nach Hausma-
cher-Rezept aus der praktischen,
jetzt grösseren 1-Portionen-Dose.
Zu Hause allein oder am Arbeits-
platz, auch wenn sich der Herr des
Hauses verspätet oder gar unan-
gemeldet Gäste mitbringt - über-
raschen Sie sich und Ihre Freunde
mit einer leckeren Mahlzeit!

Hero Fleischwaren Lenzburg

Aus dem Aufsatzheft eines Fünftkläßlers

«Mein Vater erhielt eine neue
Brille. Da gefiel ihm seine Alte
nicht mehr.» GG

Lieber Nebi!

Der berühmte ungarische Geiger
Joseph Szigeti, der am Genfersee
seinen Lebensabend verbringt und
dessen Lebenserinnerungen soeben
auch in deutscher Fassung erschie-
nen sind, trat als junger Künstler
nicht selten auch in kleineren Ort-
schaften auf dem Lande auf. So
standen in einem Dorf der Ost-
schweiz eines Tages zwei Bauern
vor einem Plakat mit der Auf-
schrift «Szigeti kommt», und berat-
schlagten, was das wohl zu bedeuten
habe. Schließlich meinte der
eine zum andern: «Das wird wohl
wieder ein neuer Kunstdünger
sein!» HF

Dies und das

Dies gelesen: «Gewisse Haarkünst-
ler behaupten, 1963 werde kein blon-
des, sondern ein dunkles Jahr ...»
Und *das* gedacht: Skeptische Elek-
trizitätsfachleute sind derselben An-
sicht. Kobold

Zum Zügeltermin

Benjamin Franklin: Dreimal um-
ziehen ist so gut wie einmal ab-
brennen.

Kompliment

Ein bekannter Politiker in einem
zweisprachigen Kanton hatte sich
zum Rücktritt von seinem Amte
entschlossen. Bei der zu seinen
Ehren veranstalteten Abschieds-
feier sagte er: «Befürchten Sie
nicht, daß ich Sie mit einer langen
deutschen Ansprache langweilen
werde; ich überlasse es gerne Herrn
Staatsrat X., dies auf Französisch
zu tun.» AH



Unsere
Seufzer-Rubrik

Warum

stehe ich in der Post immer an
der Kolonne an, die am lang-
samsten vorankommt? KG